

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 59/60 (1912)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:
Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird "

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE

WOCHESSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate ausschliesslich
an Annonen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
" Agenturen "

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-

PERSONEN- & WAREN-

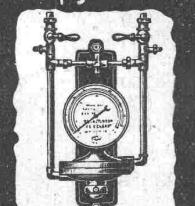
AUFZÜGE

SCHINDLER & CIE
. LUZERN .

GEGRÜNDET 1874.

Wenn Sie reell, prompt und gut bedient sein
möchten, lassen Sie Ihre
LICHTPAUSEN
UND PLANDRUCKE
(TROCKENVERFAHREN) anfertigen bei:
RENE ORBANN
SIHLHOFSTR. 27, ZÜRICH, TELEPH. 1107.
woselbst Sie auch
HELIOPHOTOGRAFIE-U. PAUSPAPIERE, I^e QUALITÄT
sehr preiswert beziehen können.

Dampfmesser



D. R. P. D.R.G.M.
Auslandspatente.

Eckardt's Belastungsmesser
ist unentbehrlich
für jeden Dampfbetrieb.
Dampfverbrauch direkt ablesbar
Keine Stopfbüchsen - Genaue Anzeige
Jede Belastungsschwankung sofort ablesbar
J.C. Eckardt, Stuttgart-Gannstatt.

Stat. Berechnungen

jeder Art (stat.
unbest. Systeme)
Projekte, Bau-
leitung, Exper-
tisen.

Spezialität: Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau.
H. Binder-Friedrich, Ingenieur, Basel.

LITOSILO
anerkannt bester fugenloser
Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Prospekte, Muster, Zeugnissammlung gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel 7,
Bautechnische Produkte und Unternehmungen.

Moderner Fabrik-Bau.

Neueste Dach- u. Oberlicht-Konstruktionen
für industrielle Anlagen.

Weberei, ausgeführt in Frankreich. + Patent Nr. 23428 mit
Neuerungen.



1. Empfohlen als rationellstes System für Spinnereien, Webereien, Färbereien, Bleicherien, Maschinenfabriken, Montierungshallen, Werkstätten, Elektrische Zentralen, Giessereien, Güterhallen.

Mehr als dreissigjährige Erfahrungen im Bau industrieller Anlagen.

Ueber 400 000 m² ausgeführt.

Reform-Holz cement-Dächer
mit Eternitplatten-Belag, ohne
Kiesbeschüttung.

System Knobel, + Patent Nr. 48925.

2. Bedeutende Verminderung des Gewichtes und dadurch Ersparnis an der Dachkonstruktion. Vorzügliche Isolierung. Bequeme Begehung der Dachfläche. Schutz gegen Beschädigung der Dachhaut.

Anfertigung von Bau- und Konzessionsplänen nebst statischen Berechnungen für industrielle Anlagen jeder Art, auch im Auftrag der Herren Ingenieure, Architekten und Bauunternehmer und ev. Ausführung einzelner Teile der Bauten, spez. der Dach- und Oberlicht-Konstruktionen.

Ausfertigung der Entwürfe:

H. Knobel vormals in Firma Séquin & Knobel **Zürich IV**
Ingenieurbureau für modernen Fabrikbau-Architekturbureau.

Kittlose Oberlichter

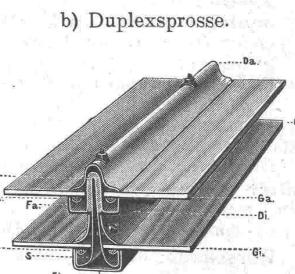
für Laternen-Oberlichter, Sheddächer und Wohnhäuser

mit Einglasung auf elastischer Unterlage.

a) Sprossen für einfache Verglasung, + Patent Nr. 43278.

b) verbesserte Duplexsprosse mit doppelter Verglasung, System Knobel, + Patent Nr. 51597, gleichmässige, sichere Scheibenauflage, Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub. Leichtes Reinigen.

Gute Isolierung und Ersparnis an Heizmaterial.



Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie vormals E. Baumberger & Koch, **Basel**
Unternehmung für Dachkonstruktionen u. Bodenbelagsarbeiten.

Stadt St. Gallen.

Bauausschreibung.

Für die Erstellung von Filter Nr. 5 und 6 im Pumpwerk im Riet bei Rorschach (Grundfläche total ca. 1100 m²) sind folgende Arbeiten in Akkord zu vergeben:

Erdarbeiten	ca. 1800 m ³
Betonarbeiten	ca. 1440 m ³
Verputzarbeiten	ca. 3200 m ²
Diverse Arbeiten.	

Eventuell:	Armiert Beton ca. 330 m ³
	Rundisenlieferung ca. 28 Tonnen.

Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Eingabeformulare vom 23. Januar bis 5. Februar 1912 im Zimmer Nr. 18, Burggraben Nr. 2, II. Stock.

Eingabetermin und Öffnung der Offerten: Donnerstag den 8. Februar 1912, vormittags 11½ Uhr, im Bureau der Bauverwaltung, Burggraben Nr. 2, Zimmer Nr. 14.

Offertegaben schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Filterneubau» an den Vorstand der Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe.

St. Gallen, den 23. Januar 1912.

Die Verwaltungsabteilung
für Tiefbau und Technische Betriebe.

Erstellen eines Belages aus Hartholz und Gussasphalt am Limmatquai in Zürich.

Die Erstellung von 1600 m² Pflasterung in Jarrah-event. Tallowwood-Blackbuttholz und 1000 m² Hartguss-asphalt auf vorhandener Unterlage, zum Teil im Geleisegebiet der Strassenbahn, wird hiermit zu öffentlicher Konkurrenz gebracht.

Eingabeformal und Ausführungsvorschriften können auf dem Bureau des Unterzeichneten (Bauamt II, Parterre, Zimmer Nr. 41) bezogen werden. Sprechzeit je vormittags 10—11 Uhr.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Hartholzpflasterungen Limmatquai» bis zum **12. Febr. 1912, abends**, dem Bauvorstand II, Bauamt II, einzureichen.

Zürich, den 24. Januar 1912.

Der Strasseninspektor.

Gemeinde Rorschach.

Erweiterung der Wasserbehälter im Sulzberg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

1. Sämtliche Arbeiten für zwei Wasserbehälter in armiertem Beton von je 800 m³ Inhalt.
2. Grabarbeiten für sämtliche Leistungen, sowie Umgebungsarbeiten.
3. Erd- und Maurerarbeiten für die Erweiterung des Schieberhauses.

Pläne und Eingabeformalare liegen im Rathaus, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht bzw. Benützung auf.

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Wasserbehälter Sulzberg» versehen bis Samstag den 17. Februar 1912 an den Unterzeichneten einzugeben.

Bekanntgabe der Angebote: 19. Februar 1912.

Rorschach, den 27. Januar 1912.

Der Bauvorstand:
E. Keller, Ingenieur.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik
empfiehlt sich zur Uebernahme von
Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolirungen
zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten
Asphalt - Kegelbahnen, säurenfeste
Asphaltbeläge
in nur bewährter fachgerechter Ausführung.
Telegramme, Telephon: Heinrich Brändli, Horgen.

Sponagel & Co., Zürich

Baumaterialien

Spezialgeschäft für keramische
Boden- und Wandbeläge
Kunstglasurplatten : Wandbrunnen
Mutz-Keramik.

Generalvertreter erstklassiger Fabriken.
Kunstgerechte Ausführung der Versetzarbeiten durch
eigene, geschulte Facharbeiter.

Kataloge und Preislisten zu Diensten.
Reichhaltige Muster-Ausstellung Sihlquai 139—143.

Miete

Lokomotiven

Kauf

Nachstehender Typen:

9 Stück	100—450	HP	normalspurig
2 "	90	HP	1000 mm Spur
3 "	80	HP	750 " "
2 "	60/70	HP	750 " "
16 "	50	HP	750 " "
4 "	40	HP	750 " "
2 "	50	HP	600 " "
25 "	20/40	HP	600 " "

haben wir disponibel und geben dieselben
unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab.

Schweizerische Aktiengesellschaft

Orenstein & Koppel

Zürich I.

→ **Bevor Sie** ←
 eine Mischmaschine, Banwinde
 einer Steinbrecher, irgend eine
Banmaschine ausschaffen, verlangen
 Sie auch Offerte vom Ing. Büro
H. von Arx u. C° Zürich Seengasse 16

SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE

Zweigbureau-Zürich

liefern in bekannter vorzüglichster Ausführung stationäre und
transportable

Staubsauganlagen

D. R. P. und + Patent

Detaillierte Offerten kostenlos

Jsolirungen aller Art.



A. Isolirungen zum Schutze gegen Wärmeverluste

für Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

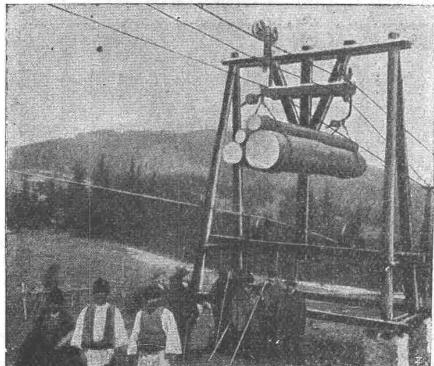
B. Isolirungen zum Schutze gegen Kälteverluste

für Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

Wanner & Cie., A.-G., Horgen

Erstes Fachgeschäft für maschinen- und bautechnische Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik
Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.



Ceretti & Tanfani Mailand

Spezialfabrik für

Drahtseilbahnen und Transportvorrichtungen.

Weltreferenzen.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. Brun & Cie., Nebikon.

Für

Bauinteressenten.

Gut organisierter, grösserer Bauschreinereibetrieb übernimmt stetsfort Schreiner- und Glaserarbeiten mit finanzieller Beteiligung, gegen Uebernahme II. Hypotheken. Prompte Bedienung. Oftert unter Chiffre Z. E. 16605 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

System „Considère.”

Umschnürter Beton.

Schweiz. Patent.

Beton fretté.

Für Säulen (überhaupt Druckglieder), Unterzüge, Träger, **Pfähle**, Träger- und Bogen-Brücken, Maschinen-Fundamente etc. etc., höchste Leistung, geringster Eisen-Aufwand, wirtschaftlicher wie alle anderen Bügelsysteme; die Patente und Lizenzen in andern Staaten liegen nur in Händen von Weltfirmen, welche Industrie- und Ingenieurbauten grössten Stiles ausführen. Lizenzen sind vergeben an die grössten Betonbaufirmen der Schweiz. Gesucht werden noch Lizenznehmer zu günstigen Bedingungen für das Ausführungsrecht von Fall zu Fall für die ganze Schweiz. Vor unberechtigter Ausführung wird gewarnt. Verletzer werden unnachsichtlich verfolgt. Broschüren, Kostenvoranschläge und Bedingungen an ernste Reflektanten durch die allein-ausführungsberechtigte Inhaberin und Firma:

Ingenieur- u. Verwertungsbureau f. d. Schweiz. Considère-Patent, Luzern-Maihof.

Telegramm-Adresse: Betonfretté, Luzern.

Aus Zürich: HH. Locher & Cie., Maillart & Cie., Fietz & Leuthold, Tiefbau- und Eisenbeton-Gesellschaft, Theodor Bertschinger, S. Zipkes, Schweiz. Hohlsteindecken-Gesellschaft R. Faber A.-G., Morel & Cie., Sander & Co., Gull & Geiger, Baugeschäft.

Aus Basel: Betz & Cie., Ed. Zueblin & Cie., Ing. Binder-Friedrich, Jakob Tschopp, Baugeschäft.

Aus Luzern: J. Blattner, Gebr. Keller, A.-G., Int. Siegwartbalken-Gesellschaft.

Aus Bern: F. Pulfer, Andr. Beck, Architekt.

Aus St. Gallen: J. Merz & Cie., Theod. Seeger & Cie., Gebrüder Bonaria, Maillart & Cie.

Aus Neuchâtel: Société anonyme de Construction, Rychner frères.

Aus Lausanne: G. A. Meyer, A. Paris & L. Berthod, Jean Zumbrunnen.

Aus Genf: Poujoulat fils; L. Perrier, Entrepreneur; Ingenieur Geo. Schüle.

Aus Solothurn: Ed. Stüdeli.

Aus Fribourg: Ed. Fischer-Reydellet.

Aus Lenzburg: H. Fischer.

Aus Burgdorf: Ing. M. Sohnryder.

Aus Brugg: Hunziker & Cie.

Aus Chur: Ing. Schmid, Weesen, mit Gebr. Caprez.

Aus Schaffhausen: Hablützel-Gasser.

Aus Baden: Baugeschäft Biland.

Aus Nidau/Biel: Theod. Moser, Ing.-Bureau.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten für die Erweiterung des Verladeplatzes auf Station **Roggwil**. Dieselben umfassen in der Hauptsache:

8000 m³ Erdbewegung,
165 m³ Betonmauerwerk,
600 m³ Beschotterung und
840 m³ Chaussierung.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Bahningenieurs in Olten eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Übernahmangebote mit der Aufschrift „Erweiterung der Station Roggwil“ sind bis **25. Februar 1912** der unterzeichneten Direktion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis **31. März 1912** verbindlich.

Basel, den 30. Januar 1912.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Zu verkaufen.

Infolge Einführung elektrischer Kraft ist bei Unterzeichnetem ein unterschlächtiges

Wasserrad

mit Wendelbaum, Rosetten und Lager, samt Uebersetzung äusserst billig zu verkaufen. Zu besichtigen bei W. Würth, mechan. Werkstätte, Bundt bei Lichtensteig, Kt. St. Gallen.

Zu sofortigem Abbruch zu verkaufen

die Hälfte der jetzigen Gepäckhalle im Hauptbahnhof Zürich, bestehend in schöner Holzkonstruktion, 16 Stück grossen Fenstern, 2 Pavillons mit Glasbedachungen etc. Offerten nimmt entgegen und ist zu aller näheren Auskunft bereit

Theophil Hinnen, Mechanische Schreinerei
Zürich V, Höschgasse Nr. 74/76.



A. Welti-Furrer, Zürich

Aktien-Gesellschaft

Internat. Spedition u. Möbeltransport,
Lagerhaus — Camionnage.

Zürcher Güter- u. Gepäckfahrdienst,
Verteilung von Wagenladungen,
Abfuhr von Baumaterialien auf
Baustellen.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Lebens- und Unfallversicherung.

Die unten genannten Anstalten haben mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein Verträge abgeschlossen, wonach Mitglieder dieses Vereins beim Abschluss von Versicherungen bedeutende Vergünstigungen geniessen. Die Mitglieder des Vereins werden zum Abschluss von Versicherungen eingeladen. Alle nähere Auskunft wird durch das Sekretariat, Seidengasse Nr. 9, Zürich I, sowie die Agenturen erteilt.

Schweizer. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit zu Gotha.

„La Genevoise“, Lebensversicherungsgesellschaft in Genf.

„Zürich“, Allgem. Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.



Elsäss. Emulsionswerke G.m.b.H., Straßburg i/E.

ASPHALT-EMULSIONEN
f. wasserdichten Mörtel gege
Grundwasser u. feuchtie Wänd

POROLITH

Säure- u. alkali feste Anstriche

EWEOL

flamm sichere und wasser
beständige

FARBEN

Dichtungsmaterialien für
Brücken, Tunnel etc. etc.

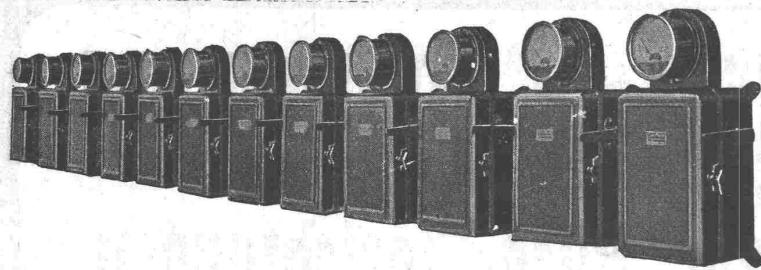
ISOLIERSTOFF ,M'

Ia REFERENZEN.
Prospekte und Muster
zur Verfügung.

Generalvertreter:

F. Kahl, Ingen.,
Culmannstr. 53,

Zürich.



Carl Maier
Fabrik elektrischer Apparate
Schaffhausen.

Neu erschienene Preislisten:

Nr. 2. Motorschaltkästen.

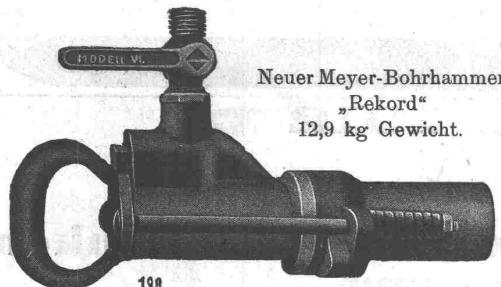
Nr. 3. Freileitungsschalter und Trennschalter.



Rud. Meyer, A.-G. für Maschinen- und Bergbau, Mülheim a. d. Ruhr.

Generalvertreter: Diplom-Ingenieur Wrubel, Bern, Spitalgasse 17.

Lieferanten der Luftkompressoren und Bohranlagen für den Lötschbergtunnel (Nordseite), für den Juradurchstich bei Vallorbe etc. etc.



Neuer Meyer-Bohrhammer
„Rekord“
12,9 kg Gewicht.

Air compressors of all sizes, drive type and pressure. — Impact rock drilling machines. — Hand drill hammers for air and water flushing. — Complete air pressure rock drilling equipment for tunnel and stone quarrying. — Breaker hammers and concrete breakers. — Druckluftlokomotives. — High-pressure and rotating compressors. — Turbo-compressors and -blowers. — Dampfturbochargers. — Pressure steam turbines. —

Gewerkschaft Grillo, Funke & Co., Gelsenkirchen-Schalke Siemens-Martin-Stahlwerk, Blechwalzwerk, Wellrohrwalzwerk, Wassergas-Schweisswerk

liefert als Spezialitäten mit Wassergas aus eigenem S.-M.-Flusseisen

geschweisste Rohre

von 450 mm Durchmesser bis zu den grössten Weiten und in Wandstärken bis zu 40 mm für

Dampf-, Wind-, Gas-, Wasser-, Kanalisation-, Düscher- und Turbinen-Leitungen.

Telegramm-Adresse: Blechwalzwerk Gelsenkirchen. — Kostenanschläge bereitwilligst. — 1600 Arbeiter.

Vertreter unserer Abteilung „Wassergas-Schweisswerk“ ist Herr Ingenieur J. Aumund, Zürich.

Die Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke

erzeugt auf ihrem Hochofen- und Gussröhrenwerke in Choindez (Berner Jura)
aus zähem Gusseisen (gleichem Material wie für Hochdruck-Gussröhren)
vertikal gegossene und in heissem Zustande geteerte

Gusseiserne Sockel für Holzmasten

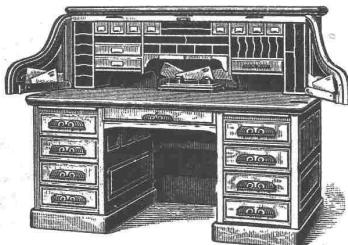
Patent der Bernischen Kraftwerke.

Bahnstation: Choindez S.B.B. — Adresse für Briefe und Telegr.: Eisenwerke Choindez.

Büro-Möbelfabrik Waltisbühl

Praktische Büro-Möbel vom Einfachsten bis zum Feinsten.

Erstellung ganzer Büro-Einrichtungen.



Kostenvoranschläge, Pläne, Skizzen kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit zur Verfügung meiner Kunden. Zahlreiche Referenzen der grössten und bekanntesten Schweizer-Firmen.

Meine Kataloge A-21, B-21 und C-21 gratis.

Anton Waltisbühl, Remington-Haus, Bahnhofstrasse 46, Zürich.

Am 4. Februar 1912 Nein !!

Wir verwerfen das neue Gesetz über die Kranken- und Unfallversicherung.

1. **Die beispiellose Agitation**, welche für das Gesetz in allen Teilen der Schweiz betrieben wird, muss jeden unbefangenen Bürger stutzig machen. Wenn das Gesetz wirklich **gut** wäre, so bedürfte es keines solchen Hochdruckes und so unzähliger Versammlungen, um dasselbe zur Annahme zu bringen.
2. **Die Krankenkassen**, die bisher auf freiwilliger Grundlage Hervorragendes geleistet haben, **werden** durch die von Jahr zu Jahr tiefer greifende Kontrolle des Bundes **in ihrer Selbständigkeit bedroht**. An Stelle der jetzigen gut und billig verwalteten Krankenkassen werden bald kostspielige Bundeskassen mit einem grossen und teuren Verwaltungsapparat treten.
3. Die Kranken- und Unfallversicherung sind derart zusammengekoppelt, **dass keine Krankenkasse auch nur annähernd weiß**, wie sie sich unter dem neuen Gesetz stellt und ob sie — trotz Bundesbeitrag — nicht künftig mit Verlust arbeiten wird.
4. **Wir wollen kein Monopol**. Das Monopol belastet Gewerbe und Industrie mit Prämien, die bedingungslos angenommen werden müssen und viel drückender sein werden, als jetzt.
5. Unsere **staatlichen Monopolanstalten** arbeiten nach der Erfahrung, die jeder Stimmberchtigte schon gemacht hat, **teuer, unpraktisch und schwerfällig**. Das Monopol ist für die Durchführung der Unfallversicherung, wie nachgewiesen ist, nicht nötig. Wir wollen deshalb für die Unfallversicherung **keine unnütze, bureauratische, teure Monopolanstalt**.
6. Alle fremden Staaten, die die Unfallversicherung eingeführt haben, versichern **nur die Betriebsunfälle**. Einzig die Schweiz will mit dem neuen Gesetz weitergehen und auch die **Nichtbetriebsunfälle** versichern. Damit setzen wir uns der Gefahr aus, dass die **Simulation** (Unfallheuchelei) ins Ungemessene wächst.
7. Die **Beiträge des Bundes** für die Krankenversicherung und für die Versicherung der Nichtbetriebsunfälle werden auch den Ausländern ausbezahlt, denen damit **1½ Millionen Franken** — und später mehr — aus der Bundeskasse gespendet werden, ohne dass uns im Auslande Gegenrecht gehalten wird.
8. Der Bundesrat konstatiert ausdrücklich, dass die gegenwärtigen Mittel des Bundes kaum ausreichen für die vorläufig in Aussicht genommenen **8 Millionen** an die Unfall- und Krankenversicherung. Wenn sie, wie vorauszusehen ist, nicht genügen, so ist man gezwungen, **Bundessteuern** oder **neue Monopole** einzuführen.
9. Die überwiegende Mehrheit der **Bauersame** hat von der Versicherung nicht den mindesten Nutzen. Mit einem Achtel Bundesbeitrag können die Kleinbauern und die landwirtschaftlichen Arbeiter sich unmöglich versichern, **sie werden das Nachsehen haben**.

Werte Mitbürger!

Das sind die Gründe, die uns bewegen, das Kranken- und Unfallversicherungsgesetz an die Behörden zurückzuweisen. Wir wollen ein **besseres Gesetz** und legen am 4. Februar 1912 ein

Nein

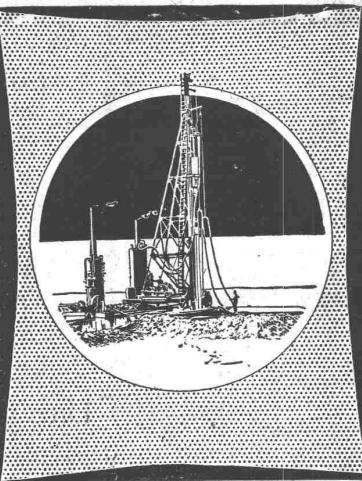
in die Urne und empfehlen Euch, ein Gleiches zu tun.

Das kantonale Zürcherische Referendumskomitee.

Menck & Hambrock
G. m. b. H.
Altona-Hamburg
Spezialgeräte für Bauunternehmer.

Unsere Spezialmaschinen sind infolge ihrer technischen Durchbildung heute zu den vollkommenen Maschinen ihrer Art zu zählen. Alle Einzelheiten, auf denen die Überlegenheit unserer Konstruktionen beruht, sind durch Patente in weitgehendem Masse geschützt.

Über 300 Löffelbagger geliefert!



Fritz Marti, Bern
Act.-Ges.
Vertreter für die Schweiz.

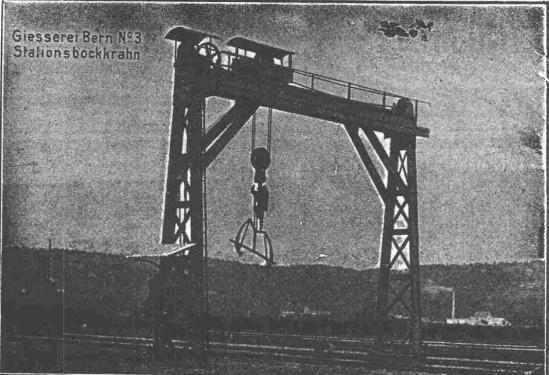
Löffelbagger, Patent-Einkettengreifer, Vierseil-Greifbagger, Dampf-Drehkräne, Duplex-Kräne, Rammen aller Art und alle sonstigen Maschinen für Pfahlgründungen, als Spül-pumpen, Pfahlauszieher, Grundsägen, Windemaschinen, vor allem fahrbare Dampfwinden und Baulokomobile, Zentrifugalpumpen, stehende Querrohrkessel.

Alle gangbaren Maschinen auch zur Miete!

Ein Menck'scher Löffelbagger wird z. Z. vom Tiefbauamt der Stadt Zürich zur Abtragung des Hügels im Oetenbachareal in Zürich I verwendet.

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.
Werk: **GIESSEREI BERN** in Bern.
Konstruktionswerkstätten.

„Grand Prix“ an der Internat. Ausstellung Mailand 1906 — „Grand Prix“ an der Internat. Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 — „Hors Concours“ a. d. Internat. Ausstellung Turin 1911 für Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau



Spezialfabrik für
Eisenbahnmaterial.

Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb.
Schiebebühnen für Hand-, Dampf- oder elektrischen Antrieb.
Weichen und Kreuzungen für Normal- und Schmalspur, Vignol- und Rillenschienen.

Barrieren und Signale.
Stations- und Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:

Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.
Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.



Ed. Züblin & Cie.

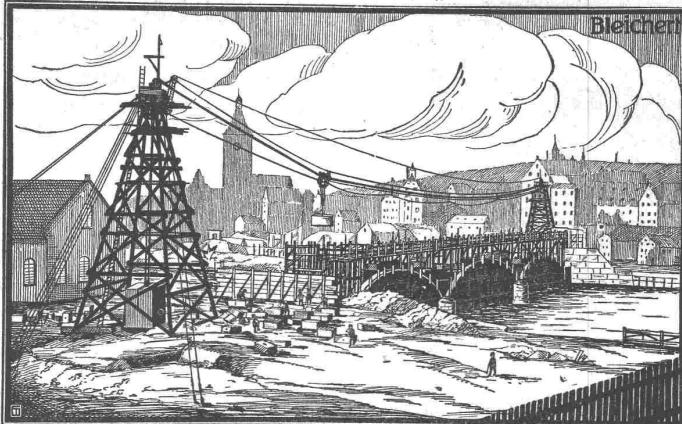
Ingenieurbureau und Unternehmung für Beton- u. Eisenbetonbau

Basel

Strassburg i. E., Duisburg, Kehl a. Rh.,
Stuttgart, Triest, Mailand, Brüssel. :: ::

**Eisenbetonpfahlgründungen — Fundierungen —
Brücken — Silos — Reservoirs — Industrie-
bauten etc.**

Grands Moulins de Corbeil. Corbeil bei Paris.
Getreidesilo für 100 000 Sack Inhalt.



Adolf Bleichert & Co.
Leipzig 38. Transportanlagen aller Art.

Kabelkrane f. Brücken- u. Talsperren-
bauten, Ausschachtungsarbeiten usw.

Drahtseilbahnen und Elektrohängelbahnen

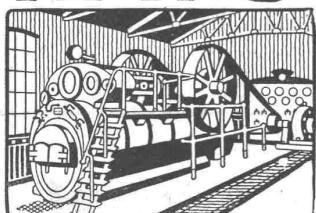
Gen.-Vertr. für die Schweiz: Rob. Aebi & Co., Zürich I.

Paris 1900, Brüssel u. Buenos Aires 1910: 4 Grands Prix

R. WOLF

Magdeburg - Buckau.

Vertreter: W. Thiele, Zürich.



Patent-Heissdampf-Lokomobile

mit ventilloser Präzisions-Steuerung.
Originalbauart Wolf . . . 10-800 PS.

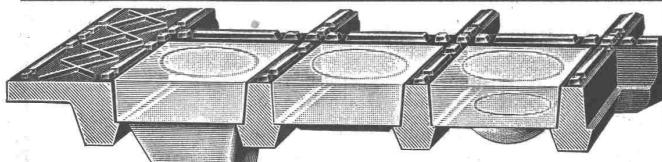
Betriebsmaschinen von höchster
Vollendung u. Wirtschaftlichkeit.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung über 800,000 PS

A. Jucker, Nachf. von
Jucker-Wegmann,
Papierhandlung zum Hecht,
Schiffilände 22,
Zürich

Grosses Lager von
Pauspapieren, Pausleinen
und Zeichnenpapieren,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten
Holzzementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- und
Teppich-Unterlag-Papiere.



Prismatisch vorzüglich wirkende

Glasbodenplatten

in vielen prächtigen Mustern und fertig montiert in tragfähigen
Metallrahmen empfehlen Tit. Behörden, Architekten, Bauherren angelegentlichst
Ruppert, Singer & Cie., Zürich.

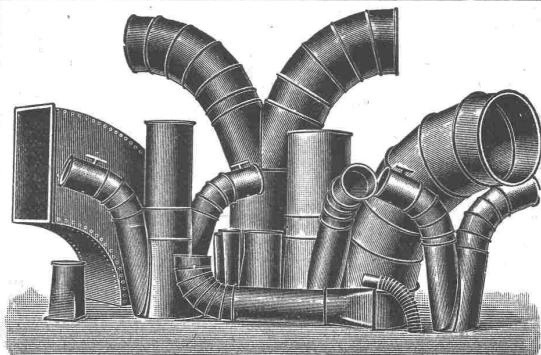
Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte
Fensterstorren

(Patent Nr. 43445) mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung, überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend.
Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede Garantie bietet hinsichtlich Konstruktion und Stoff, weil nur ganz prima Material. Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.

Spezialität:
Marquisen u. Storren
für Schaufenster jeglicher Art, patentierte
Bogenfenster-Storren-Einrichtung.
Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder
und Fabrikanten:

Möbelfabrik, Tapezier- und Dekorationsgeschäft
Marquisen- und Storrenfabrik :: :: ::
Mertzlufft, Zürich I., Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26, Telefon Nr. 2284. Gegründet 1865

Affolter, Christen & Cie, Blechwarenfabrik, Basel II.



Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc.
Rohrleitungen und **Verbindungsstücke** für Entstau-
bungs- und Trockenanlagen etc.

Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit und
ohne Flanschen.

Autogene Schweisserei. Verzinkerei (Lohnverzin-
kung im Vollbad).

Billige und prompte Bedienung.